

Workshop 1: Kritisches Denken in der Lehre fördern

Dr. Dirk Jahn

In vielen Medienbeiträgen und bildungspolitischen Diskursen wird immer wieder die Forderung nach der Förderung von kritischem Denken laut und dies besonders auch im Bereich der Hochschullehre. Viele Lehrende klagen zudem darüber, dass es den Studierenden am kritischen Denken mangle. Die Studierenden hingegen weisen diese Anschuldigung zurück und beschwerten sich über die Art und Weise, wie die Lehre oftmals gestaltet werde – dem kritischen Denken abträglich.

Der Workshop soll deshalb ein Impuls sein, relevante Aspekte des kritischen Denkens zu beleuchten und auf Denkfehler aufmerksam zu machen. Durch eine Schärfung des konzeptionellen Verständnisses kann auch die Förderung von kritischem Denken in der Lehrveranstaltung gezielter und bestimmter angegangen werden. Welche Möglichkeiten grundsätzlich dabei bestehen und worauf beim Vorgehen geachtet werden sollte, ist der zweite Schwerpunkt des Workshops. Dafür wird ein Phasenmodell des kritischen Denkens vorgestellt und wichtige didaktische Gestaltungsempfehlungen besprochen.

Inhalte:

- Denkfehler erleben (und bei Studierenden erforschen)
- Sich mit unterschiedlichen Konzepten zu kritischem Denken auseinandersetzen
- Förderansätze zur Denkschulung diskutieren